

Ressort: Politik

SPD-Außenpolitiker befürwortet Abbruch der Türkei-Verhandlungen

Berlin, 04.09.2017, 21:46 Uhr

GDN - Der SPD-Außenpolitiker Rolf Mützenich unterstützt die Forderung des SPD-Kanzlerkandidaten Martin Schulz, die EU-Beitrittsgespräche mit der Türkei abzubrechen. Wenn man die Zahlung der EU-Vorbeitrittshilfen für Ankara stoppen wolle, "dann muss man die Grundlage dafür schaffen", sagte Mützenich dem "Tagesspiegel" (Dienstagsausgabe) zur Begründung.

Gleichzeitig stelle ein kompletter Abbruch der derzeit ruhenden EU-Beitrittsgespräche ein Signal dar, dass die Einhaltung der so genannten Kopenhagener EU-Kriterien wie Rechtsstaatlichkeit und Demokratie seitens der Türkei "überhaupt nicht mehr gegeben" sei. Die Beitrittsgespräche stellten keinen geeigneten Hebel mehr dar, um Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in der Türkei zu stärken. "Es gibt genügend Mittel, insbesondere die Gruppen, die sich für eine pluralistische Türkei einsetzen, auch jenseits der EU-Beitrittsgespräche zu unterstützen", sagte Mützenich. Sowohl Schulz als auch Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hatten sich am Sonntagabend im TV-Duell für eine Einstellung der Zahlungen der finanziellen EU-Hilfen im Rahmen der bisherigen Beitrittsgespräche ausgesprochen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94189/spd-aussenpolitiker-befuerwortet-abbruch-der-tuerkei-verhandlungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com